WP-01-K2-188-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Maximilian Fries (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 187 bis 191:
internationalen Vergleich große Handlungsnotwendigkeit in Deutschland. Zum Angehen dieser großen Gerechtigkeitslücken ~~gehören folgende Möglichkeiten~~haben wir gute Konzepte für eine zielgerichtete Vermögensbesteuerung : eine globale Milliardärssteuer, eine fairere Erbschaftssteuer, eine gerechte Immobilienbesteuerung ohne Schlupflöcher ~~oder~~und eine nationale Vermögenssteuer. Wir wollen die Ziele Gerechtigkeit, Gemeinwohlfinanzierung und den Erhalt von

Begründung

Wir Grüne haben gute Konzepte für eine Vermögensbesteuerung. Mit “Möglichkeiten” machen wir uns unnötig klein.

Genauso haben wir das bei der BDK im November in Wiesbaden formuliert und sollten es auch im Programm tun. Im BDK-Beschluss heißt es: “Insbesondere bei der Konzentration von sehr hohen Vermögen gibt es auch im

internationalen Vergleich große Handlungsnotwendigkeit in Deutschland. Wir Grüne haben gute Konzepte für eine zielgerichtete Vermögensbesteuerung, die die Vermögensungleichheit effektiv reduzieren, und die umsetzbar und gerecht sind. Zu möglichen Ansätzen gehören:”

Quelle:

https://cms.gruene.de/uploads/assets/Beschluss-vorl%C3%A4ufig-VR-01-Gerechtigkeit_statt_Spardiktat_F%C3%BCr_ein_Land_das_funktioniert.pdf

weitere Antragsteller*innen

Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Martha Schuldzinski (KV Düsseldorf); Rainald Haagen (KV Düsseldorf); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Pablo Voss (KV Düsseldorf); Sandra Schneeloch (KV Köln); Burkhard Fröhlich (KV Düsseldorf); Marie-Louise Bovenkerk (KV Düsseldorf); Isabel Elsner (KV Düren); Sven Lehmann (KV Köln); Lisa-Marie Friede (KV Köln); Karsten Ludwig (KV Krefeld); Gregor Kaiser (KV Olpe); Niklas Graf (KV Wesel); Gerhard Roth (KV Düsseldorf); Takuro Kato (KV Düsseldorf); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.